

Gunther Wenz

Geschichte der Versöhnungslehre in  
der evangelischen Theologie  
der Neuzeit

Band 1



CHR. KAISER VERLAG MÜNCHEN

1984

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . . . .	11
1. Die Frage Bosos . . . . .	11
2. Die Konzeption F. Chr. Baus . . . . .	14
3. Die Konzeption A. Ritschls . . . . .	19
4. Zum Begriff der Versöhnung . . . . .	23
5. Hermeneutische Vorfragen . . . . .	29
6. Subjektivität als Epochenindex der Neuzeit . . . . .	33
7. Zum Problem von Form und Inhalt . . . . .	37
§ 1 Die ›Vorgeschichte‹ . . . . .	42
1. Anselm von Canterbury . . . . .	42
2. Patristik und Scholastik . . . . .	56
3. Luther und die Reformation . . . . .	62
4. Altprotestantische Orthodoxie . . . . .	74
<i>Erster Abschnitt</i>	
Frühaufklärung	
oder	
Erste Versuche, die Versöhnung selbsttätig zu betreiben . . . . .	87
§ 2 Die Sozinianer . . . . .	100
1. Vermittlungslose Einheit . . . . .	100
2. Vernünftige Selbständigkeit . . . . .	107
3. Christus der Lehrer und die Erziehung des Menschengeschlechts . . . . .	113
4. Kritik an Stellvertretung und Satisfaktion . . . . .	119
§ 3 Grotius und die Arminianer . . . . .	128
1. Christi Tod als Strafexempel . . . . .	128
2. Gott als princeps und rector mundi . . . . .	136
3. Poena und afflictio . . . . .	144
<i>Zweiter Abschnitt</i>	
Pietismus und Neologie	
oder	
Das moralische Individuum als Subjekt der Versöhnung . . . . .	149
§ 4 Dippel . . . . .	158
1. Orthopraxie und Innerlichkeit . . . . .	158
2. Wider die imputative Gerechtigkeit . . . . .	162
3. Christianus Democritus und die Reformation . . . . .	166

§ 5 Töllner . . . . .	170
1. Die Leiden des Erlösers . . . . .	170
2. Der tätige Gehorsam Jesu Christi . . . . .	178
3. Satisfactio passiva? . . . . .	186
§ 6 Eberhard, Steinbart, Bahrdt, Löffler und die Verteidiger der kirchlichen Lehre . . . . .	190
1. Eberhards Apologie des Sokrates . . . . .	190
2. Steinbart über natürliche und positive Strafen . . . . .	201
3. Seiler und die Verteidiger der Kirchenlehre . . . . .	206
4. Dr. Carl Friedrich Bahrdt . . . . .	210
5. Löfflers Versöhnungslehre . . . . .	213

### *Dritter Abschnitt*

Kant, Supranaturalismus und Rationalismus

oder

Die uneinholbare Zukunft der versöhnten Einheit von Sittlichkeit  
und Glückseligkeit . . . . . 217

§ 7 Kant . . . . .	223
1. Das radikale Böse . . . . .	223
2. Vom Kampf des guten Prinzips mit dem bösen . . . . .	224
3. Die Substitution des alten durch den neuen Menschen . . . . .	227
4. Moral und Religion . . . . .	232
§ 8 Supranaturalismus und Rationalismus . . . . .	236
1. Religion und Moral . . . . .	236
2. Storrs Strafleidenstheorie . . . . .	239
3. Die Kontroverse zwischen Süskind und Tieftrunk um das Problem der Sündenvergebung . . . . .	246
4. ›Rückgang der Kantianer auf den Standpunkt der Aufklä- rung‹ . . . . .	259

### *Vierter Abschnitt*

Idealismus und spekulative Theologie

oder

Die Gegenwart der Versöhnung als Geist und Liebe . . . . . 277

§ 9 Hegel . . . . .	296
1. Liebe, Leben, Geist . . . . .	296
2. ›O große Not/Gott selbst liegt tot‹ oder: das andere seiner selbst . . . . .	310
§ 10 Die Spekulativen . . . . .	317
1. Inklusive Stellvertretung (Ph. K. Marheineke) . . . . .	317

2. Die Singularität Jesu und die Absolutheit der Versöhnung (F. Chr. Baur) . . . . .	321
3. Die Versöhnung der Menschheitsgattung (D. F. Strauß) . . . . .	328
4. Subjektivität und Subjekt . . . . .	333

### *Fünfter Abschnitt*

#### *Schleiermacher und die Erweckungstheologie*

oder Die Wirklichkeit der Versöhnung unter den Bedingungen endlichen und sündigen Daseins . . . . .	343
§ 11 Schleiermacher . . . . .	366
1. Die Rezeption der Kirchenlehre . . . . .	366
2. Jenseits von Empirismus und Magie . . . . .	374
3. Geschichtlichkeit und Urbild . . . . .	378
4. Theorie und Leben . . . . .	382
§ 12 Die Erweckungstheologie und ihr Umfeld . . . . .	396
1. Theodor (W. M. L. de Wette) . . . . .	396
2. Guido und Julius (F. A. G. Tholuck) . . . . .	401
3. Die Sündenlehre von Julius Müller . . . . .	412
4. Die Unbegreiflichkeit des Bösen und die Offenbarung . . . . .	422
5. Kritischer Biblizismus . . . . .	433
6. Konfessionelle Restauration . . . . .	448
Personenregister . . . . .	469

Gunther Wenz

Geschichte der Versöhnungslehre in  
der evangelischen Theologie  
der Neuzeit

Band 2



CHR. KAISER VERLAG MÜNCHEN

1986

*Sechster Abschnitt*

Band 2

Vermittlungstheologie

oder

Die Versöhnung und die Konkurrenz der Standpunkte . . . . . 11

§ 13 J. Chr. K. von Hofmanns Versöhnungslehre und der über sie  
geführte Streit . . . . . 32

1. Hofmanns neue Weise, alte Wahrheit zu lehren . . . . . 32

2. Die ›positive‹ Theologie der Gegner. . . . . 46

§ 14 A. Ritschl und seine Schule . . . . . 63

1. Ritschls theologische Entwicklung . . . . . 63

2. Rechtfertigung und Versöhnung. . . . . 80

3. Ein Schülerbeispiel: Th. Häring . . . . . 118

§ 15 M. Kähler und seine theologischen Freunde . . . . . 132

1. Die Grundlegung der Theologie Käblers . . . . . 132

2. *Crux sola nostra theologia*. . . . . 142

3. Die beiden Cremer und andere . . . . . 166

*Siebenter Abschnitt*

## Die Dialektische Theologie

oder

Die Versöhnung und die unbedingte Selbstbestimmung Gottes . . . 193

§ 16 Die Versöhnungslehre der Kirchlichen Dogmatik Karl Barths 214

1. Gott ist Gott . . . . . 214

2. Gott in Christus . . . . . 224

3. Gott mit uns . . . . . 233

4. Sünde und Nichtiges . . . . . 266

*Achter Abschnitt*

## Grundfragen gegenwärtiger Kreuzestheologie

oder

Cur Deus crucifixus? . . . . . 279

§ 17 Die Selbstoffenbarung Gottes im auferstandenen Gekreuzigten . . . . . 302

1. Christologie ohne Jesus? . . . . . 302

2. Offenbarung und Geschichte (W. Pannenberg) . . . . . 310

3. Gott am Kreuz (J. Moltmann) . . . . . 317

4. Das Geheimnis der Liebe (E. Jünger) . . . . . 326

5. Trinitarische Kreuzestheologie . . . . . 340

§ 18 Der Geist der Versöhnung und Erlösung . . . . . 355

1. Pneumatologische Exposition . . . . . 355

2. Der Fall der Sünde . . . . . 371

3. Kreuz und Auferstehung . . . . . 390

4. Stellvertretung . . . . . 427

5. Schuld und Sühne . . . . . 445

6. Tod und Leben . . . . . 462